



## Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

### Gesuchsteller/in:

Name und Vorname .....  
Strasse: .....  
Postleitzahl und Ort .....  
Telefon: P: ..... G: .....

### Anlass/Betrieb:

Anlass: .....  
Örtlichkeit: .....  
Datum und Betriebszeiten: am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
Art des Betriebes:  Festwirtschaft  
(zutreffendes ankreuzen)  vorübergehender Klein- oder Mittelverkauf  
Grösse des Betriebs: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> / \_\_\_\_\_ Personen

### Ort und Datum:

### Unterschrift:

Nicht ausfüllen:

### Verfügung:

- Erteilung der Bewilligung  
 Abweisung des Gesuches (gemäss beiliegender Begründung)

#### **Auszug aus dem Gastgewerbegesetz vom 1.12.96**

§ 25: Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken an Betrunkene, Psychischkranke, Alkohol- und Drogenabhängige ist verboten.  
Die Abgabe von gebrannten Wassern an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten.  
Der Ausschank alkoholhaltiger Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.

Bewilligungsgebühren: Fr. 30.00  
Schreibgebühren: Fr. 20.00  
Total Fr. 50.00

Gegen diese Verfügung kann innert dreissig Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

**Über die Verlängerung des Wirtschaftsschlusses wird mit einer separaten Bewilligung entschieden. Oben stehende Bewilligung bezieht sich ausschliesslich auf die befristete Führung eines Betriebes.**

### Ort und Datum:

### Unterschrift:

Kopie an: - Lebensmittelkontrolleurin Frau G. Ruf  
- Gesundheitsvorstand Herr H.R. Keller  
- Gutsverwaltung